



Herr
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-901000
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0661-III/3/2018

Wien, am 14. Dezember 2018

Der Abgeordnete zum Nationalrat Wolfgang Zinggl, Freundinnen und Freunde, haben am 18. Oktober 2018 unter der Zahl 2035/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Rückforderung illegal ausbezahilter Gelder“ gerichtet.

Fragen:

1. *Hat das BMI eine rechtliche Bewertung der Schenkungen des Wiener Stadterweiterungsfonds vorgenommen und wie lautet diese?*
2. *Welche Schritte haben Sie bzw. werden Sie unternehmen, um die widmungswidrigen Schenkungen des Wiener Stadterweiterungsfonds rückzufordern und einer den damaligen Satzungen entsprechenden Verwendung im öffentlichen Interesse zuzuführen?*
3. *Werden Sie sich einem allfälligen Strafverfahren als Privatbeteiligter anschließen, und wenn nein, warum nicht?*
4. *Werden Sie die Finanzprokuratur beauftragen, Schritte zur Eintreibung der Gelder zu unternehmen, und wenn nein, warum nicht?*

Die Beurteilung des hier angesprochenen Sachverhalts ist Gegenstand eines laufenden gerichtlichen Ermittlungsverfahrens. Allenfalls zu setzende Schritte und Maßnahmen werden erst im Anschluss daran und vom dortigen Ergebnis abhängig zu prüfen sein.

Herbert Kickl

